

P r o t o k o l l

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Helstorf** am Mittwoch, **19.11.2025**, 19:30 Uhr,
Sportheim Esperke, Lange Straße 68 A, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Silvia Luft

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Jens Lüers

Mitglieder

Frau Ute Bertram-Kühn

Herr Arndt Heinemann

Herr Hans-Peter Matthies

Herr Jan-Niklas Matthies

Herr Andreas Pagel

Verwaltungsangehörige/r

Frau Wiebke Prause

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:05 Uhr

Tagesordnung

- 1** Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 10.09.2025
- 2** Berichte und Bekanntgaben
- 2.1** Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2026 **2025/114/1**
- 3** Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 3.1** Bebauung Grundstück in Warmeloh
- 3.2** Akzeptanzabgabe Windpark in Esperke
- 3.3** Überfüllte Schulbusse zur Grundschule Mandelsloh
- 3.4** Versicherungsschutz Schulbusse
- 4** Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge.
- 5** Sitzungstermine 2026
- 6** Antrag auf Bezuschussung des Vereins Dorfleben e.V.
- 7** Anfragen
- 7.1** Planungskosten Grundschule Helstorf
- 7.2** Bedarfsplanung Rettungswagen

1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 10.09.2025

Der TOP 1 wird abgesetzt.

2. Berichte und Bekanntgaben

Frau Prause gibt den zu den im öffentlichen Teil der Sitzung vom 21.05.2025 und 10.09.2025 gestellten Fragen, die nicht im Protokoll beantwortet wurden, nachfolgende Stellungnahmen der Verwaltung geordnet nach Tagesordnungspunkten bekannt.

Die ausstehende Antwort zu TOP 6.7 (Schüleranzahl Bustransport) aus dem Protokoll der Ortsratsitzung der Ortschaft Helstorf vom 21.05.2025 ist dem Protokoll als **Anlage 1** angefügt.

Bekanntgabe der Verwaltung zu TOP 6.8 (Freifläche Schulhof in Grundschule Mandelsloh) aus der Sitzung vom 21.05.2025:

Der Klassenraum-Container steht direkt an der Grenze zum Nachbarn und vermindert den Schulhof nicht, da die Fläche vorher schon als solche nicht genutzt wurde.

Bekanntgabe der Verwaltung zu TOP 3.6 (Hügellandschaft auf dem Spielplatzgelände in Helstorf) aus der Sitzung vom 10.09.2025:

Die „Hügellandschaft“ ist mittlerweile gesäubert worden. Es sollten jetzt keine Steine mehr vorhanden sein.

Bekanntgabe der Verwaltung zu TOP 3.10 (Telefonkabel auf der Leinebrücke) aus der Sitzung vom 10.09.2025:

Das Telefonkabel liegt in der Zuständigkeit der Telekom. Bitte wenden Sie sich an die dortige Beschwerdestelle (Service-Hotline unter 080033010000).

Frau Luft berichtet zudem von einem Gespräch mit der Verwaltung zu TOP 6.11 (Größe Grundschule Mandelsloh) aus der Sitzung vom 21.05.2025. Das Verhältnis von Schülerzahl und Größe der jeweiligen Grundschule kann aufgrund der individuellen baulichen Unterschiede der Grundschulen nicht miteinander verglichen werden.

2.1. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den 2025/114/1 Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2026

Der Inhalt der Informationsvorlage wird verlesen. Die Mitglieder des Orsrates merken an, dass zu den Punkten 10. und 11. Beratungsbedarf hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise besteht.

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf fasst sodann einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

3.1. Bebauung Grundstück in Warmeloh

Die Anfrage ist dem Protokoll unter **Anlage 2** angefügt.

Antwort der Verwaltung:

Das Verfahren rund ums Thema Bauschuttablagerung/-aufschüttung/-rückbau wird weiterhin bei der Region Hannover FB Bodenschutz bearbeitet. Aktuell liegt der Stadt Neustadt ein Bauantrag für ein Einfamilienhaus vor, der zurzeit geprüft wird.

3.2. Akzeptanzabgabe Windpark in Esperke

Zum 17.04.2024 wurde vom Landtag in Niedersachsen das Gesetz zur Steigerung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land und von Freiflächen-Photovoltaikanlagen sowie zur Änderung raumordnungsrechtlicher Vorschriften“ verabschiedet.

Dort wird auch eine Akzeptanzabgabe an die Gemeinde und an Einwohnerinnen und Einwohner im Umkreis von 2,5 km festgelegt.

Gilt diese Regelung auch für den Windpark in Esperke? Wenn ja, wie wird diese Abgabe in der Praxis umgesetzt beziehungsweise mit welchen Angeboten/Zahlungen können die Gemeinde und die Anwohner rechnen?

Antwort der Verwaltung:

Der Windpark in Esperke ist vor Inkrafttreten des NWindPVBetG genehmigt worden, so dass für diese Anlagen Verträge nach § 6 EEG geschlossen werden sollen. Auch dort sollen Zuwendungen an Gemeinden geleistet werden, die im Umkreis von 2,5 km liegen. Zur Mittelverwendung in den Ortschaften ist zurzeit eine Beschlussvorlage 2025/110 in Beratung.

3.3. Überfüllte Schulbusse zur Grundschule Mandelsloh

Die Antwort auf die Anfrage TOP 3.11 aus der letzten Sitzung wurde nicht ausreichend beantwortet.

Bei der Anfrage ging es um die explizite Beförderung der Schulkinder zur Grundschule Mandelsloh. Aufgrund der Zusammenlegung der Grundschulen kommt es in diesem Bereich zu überfüllten Schulbussen.

Es wird gebeten, dass die Schulbusssituation zur Grundschule nach Mandelsloh noch einmal durch Regiobus geprüft wird

3.4. Versicherungsschutz Schulbusse

Aus den Reihen der Bürger wird die Frage gestellt, ob die Stadt für Schäden (z.B. Verletzungen der Kinder) haftet, die aufgrund der überfüllten Schulbusse bei Fahrmanövern entstehen.

Antwort der Verwaltung:

Die Stadt ist nicht Träger der Schülerbeförderung. Die Stadt haftet nicht für Schäden durch Unfälle in Schulbussen. Auf dem Schulweg besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz.

4. Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge.

Frau Luft berichtet von dem aktuellen Geschehen im Schulausschuss. Die Ertüchtigung der Ganztagschulen schreitet voran. Daher soll die Bibliothek der Grundschule Mandelsloh vom Dach- ins Erdgeschoss ziehen. Dies schafft mehr Aufenthaltsräume für die Betreuungskräfte. Hierfür sind Baumaßnahmen im Bereich der Pausenhalle notwendig.

Des Weiteren wird von dem geplanten Umgang zur Hallennutzung während der Ferienzeiten berichtet. Es ist geplant, dass den Sportvereinen vier Hallen im Neustädter Stadtgebiet auch während der Ferien zur Verfügung stehen. Die Sporthalle in Helstorf soll weiterhin zugänglich bleiben.

Frau Bertram-Kühn berichtet von der aktuellen Entwicklung zur geplanten Deponie am Dammkrug.

5. Sitzungstermine 2026

Folgende Sitzungstermine werden für 2026 festgelegt:

04.02.2026, 06.05.2026, 12.08.2026, 04.11.2026

6. Antrag auf Bezuschussung des Vereins Dorfleben e.V.

Der Antrag des Vereins DorfLeben e.V. auf die Bezuschussung für die Anschaffung eines Beamers inklusive Zubehör wird verlesen.

Der Antrag ist dem Protokoll als **Anlage 3** angefügt.

Der Ortsrat der Ortschaft fasst sodann einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf stimmt dem Antrag des Vereins DorfLeben e.V. zu.

7. Anfragen

7.1. Planungskosten Grundschule Helstorf

Können die Planungen für den Neubau der Grundschule Helstorf eigenständig durch die Stadt durchgeführt werden?

7.2. Bedarfsplanung Rettungswagen

Am 9. Oktober 2025 hat der Ausschuss für Feuerschutz, Rettungswesen und allgemeine Ordnungsangelegenheiten der Region Hannover eine neue Bedarfsplanung für den Rettungsdienst beschlossen.

Demnach soll der Einsatz von Notfallkrankentransportwagen (NKTW) ausgeweitet werden und den Einsatz von Rettungstransportwagen (RTW) entlasten. Die Besatzung des NKTW hat dabei allerdings nicht die gleichen Befugnisse wie eine RTW Besatzung.

Inwieweit ist die Stadt Neustadt am Rübenberge vom neuen Bedarfsplan betroffen und welche Veränderungen werden gegebenenfalls umgesetzt?

Antwort der Verwaltung:

Die Zuständigkeit für den Rettungsdienst liegt bei der Region Hannover. Die Stadt Neustadt ist daher bei der Bedarfsplanung der Region Hannover nicht beteiligt.

Die Fragen wurden an die Region Hannover mit der Bitte um Beantwortung weitergeleitet.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 10.12.2025

zu 6.7 Schüleranzahl Bustransport v. 21.05

Fachdienst: 40

Anfrage Ortsrat Helstorf zur Schülerbeförderung Mandelsloh/Helstorf

Neustadt a. Rbge., 14.10.2025

In der Sitzung des Orsrates Helstorf am 21.05.2025 wurden Bedenken bezüglich der Auslastung der Schulbusse geäußert. Konkret wurden die Fragen aufgeworfen, ob die Fahrschülerzahlen im Zuge der Schulanmeldungen für das Schuljahr 2025/2026 eruiert wurden und Kapazitätsabstimmungen mit dem zuständigen Verkehrsunternehmen regiobus erfolgt sind.

Der Fachdienst 40 hat die eingebrachte Fragstellung an den Träger der Schülerbeförderung und das zuständige Busunternehmen weitergeleitet und folgende Rückmeldung erhalten:

Die Region Hannover als zuständiger Träger der Schülerbeförderung gab an, dass die Schulen generell dazu aufgefordert sind, ihre Unterrichtszeiten und Schülerzahlen für das kommende Schuljahr an regiobus zu melden. Diese Daten werden dann bei dem Verkehrsunternehmen in ein Schuldatenerhebungstool eingepflegt, was als Grundlage zur Angebots- und Kapazitätsplanung dient.

Auf Nachfrage stellte regiobus eine Auswertung der Auslastung von Fahrten der Buslinien 850 und 870 für die Kalenderwoche 36 (01.09. – 05.09.2025) mit einer mittleren und einer maximalen Besetzung zur Verfügung. Mittlere Besetzung meint die durchschnittliche Anzahl an Fahrgästen und maximale Besetzung die höchste Anzahl an Fahrgästen während der jeweiligen Fahrt. In einem Standardlinienbus können etwa 90 – 100 Personen und in einem Gelenkbus circa 110 – 120 Personen zeitgleich befördert werden.

Die Auswertung ergab für die Linie 870, dass zu den morgendlichen Stoßzeiten (06:50 Uhr ab Esperke (Gelenkbus), 07:02 Uhr und 07:28 Uhr ab Helstorf) eine mittlere Besetzung von 53, 54 und 51 Personen und eine maximale Besetzung von 58, 57 und 55 Personen besteht. Zur mittäglichen Stoßzeit (12:34 Uhr und 13:19 Uhr (Gelenkbus) ab Neustadt Leinstr. KGS und 13:25 Uhr ab Neustadt/Bunsenstr. (Gelenkbus)) wurde eine mittlere Besetzung von 38, 37 und 64 Personen und eine maximale Besetzung von 56, 57 und 75 Personen festgestellt.

Für die Linie 850 ist der Erhebung für die morgendlichen Fahrten (07:20 Uhr ab Stöckendrebber, 07:34 Uhr ab Empede (Gelenkbus)) eine mittlere Besetzung von 31 und 8 Personen und eine maximale Besetzung von 33 und 13 Personen zu entnehmen. Mittags (12:37 Uhr ab Neustadt/Bunsenstr. und 13:14 Uhr ab Mandelsloh) bestand eine mittlere Besetzung von 21 und 4 Personen und eine maximale Besetzung von 36 und 8 Personen.



Aufgrund dieser Datenerhebungen sind aus Sicht des Busunternehmens auf den Buslinien 850 und 870 aktuell keine Kapazitätsengpässe zu erkennen.

Im Auftrag



Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Helstorf am 19.11.2025 in Esperke

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Frage: Wie ist der Sachstand bei der Bebauung des Grundstücks Neustädter Str. 13 in Warmeloh?

Dieses Grundstück hatte ursprünglich – wie alle danebenliegenden Grundstücke – eine Geländeformung, die von 30,5 m üNN bis auf 29 m üNN verlief (zu erkennen auf beiliegendem Plan). Im Zuge der Abrissarbeiten im Jahr 2022 wurde das Grundstück auf kompletter Tiefe auf die Höhe der Straße gebracht, es wurde also um bis zu 1,5 m erhöht. Dabei wurde im westlichen Bereich, der noch zum Überschwemmungsgebiet gehört, im Untergrund Bauschutt eingebracht. Dies wurde bei einer Bodensondierung (2023?) auch bestätigt. Die Auffüllung mit Erde in diesem Bereich ist in den vergangenen 3 Jahren teilweise in die Nachbargrundstücke abgeschwemmt worden.

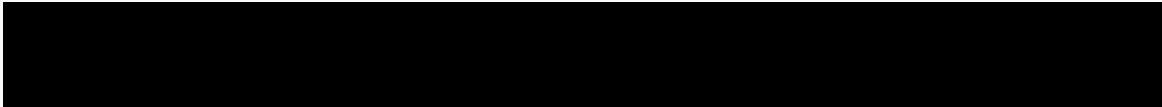
Nach bisheriger Auskunft durch die Stadt Neustadt ist wegen der unrechtmäßigen Bauschuttablagerung im Untergrund die Region Hannover zuständig und wohl auch beteiligt worden. Was ist aus dieser Beteiligung geworden? Wird der eingebrachte Bauschutt wieder entfernt?

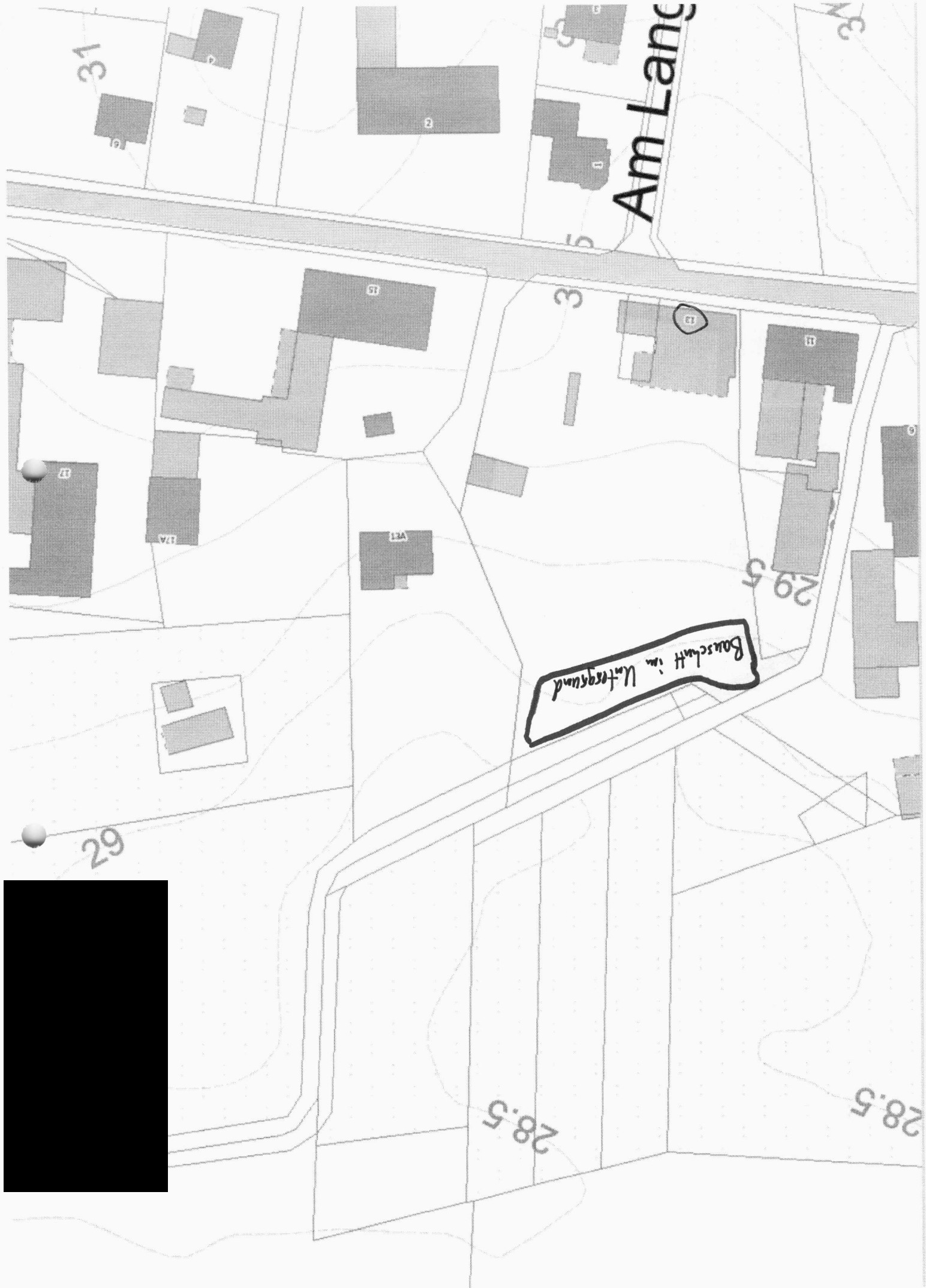
Ist es okay, durch übermäßige Aufschüttung das eigene Gelände einschließlich der Bauvorhaben höhenmäßig so stark über die Nachbargrundstücke zu erheben?

Soll auf das jetzt vorhandene Niveau gebaut werden? Dann müsste ja noch Sand und Mutterboden aufgebracht werden, was die Fläche noch weiter gegenüber den Nachbargrundstücken erhöhen würde.

In den vergangenen Tagen sind einige Fuder Mutterboden auf der Fläche abgeladen worden. Geht jetzt die Bebauung los? Und das bei ungeklärten Verhältnissen?

Bei der Anfahrt des Mutterbodens ist außerdem der neue Bordstein beschädigt worden.





Anlage 3

DorfLeben e.V.
Verein zur Förderung der aktiven und
kreativen Lebenskultur

Sehr geehrte Mitglieder des Orsrates Helstorf,

hiermit möchten wir, der Verein Dorfleben e.V., die Kostenübernahme eines **Beamers** von Wowlink Modellnummer W210 beantragen. Dieser kostet 102,99 €. Als Zubehör würden wir zudem die **Fernbedienung** „Logitech R400 Presenter“ für 34,99 € sowie **zwei Anschlusskabel** für zusammen 23,98 € anschaffen wollen. Wir kämen damit auf eine **Gesamtsumme von 161,96 €**.

Einen Beamer benötigen wir unter anderem:

- auf monatlich stattfindenden Vereinstreffen und der Mitgliederversammlung
- bei Treffen mit Jugendlichen (Nutzung von digitalen Umfragetools etc.)
- in der Bücherei zur Durchführung des Bilderbuchkinos für Kinder
- bei der Abstimmung der Gestaltung der Seite helstorf.de innerhalb des Vereins

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted Signature]

Helstorf, den 16.11.25